

Materiale Textkulturen

Forschungskolloquium der Germanistischen Mediävistik

Mittwochs, 18-20 Uhr
Raum PB 133

17. 04. Einführung & Seminarplanung
24. 04. Lektüre und Diskussion
Allgemeiner Teil des zweiten Folgeantrags des SFB 933
08. 05. **Laura Velte** (Ältere deutsche Literaturwissenschaft)
Vorstellung der Dissertation: *Sepulkralsemiotik. Funktionen und Traditionen des Grabmals in der europäischen Literatur des Mittelalters*
15. 05. **Victor Millet** (Germanistik) [Santiago de Compostela]
Gastvortrag: *Digitale Editionen als Herausforderung für die Mediävistik*
22. 05. Entfällt
29. 05. **Lisa Horstmann** (Kunstgeschichte)
Vorstellung der Dissertation: *Ikonographie in Bewegung. Die Überlieferungsgeschichte der Bilder des ›Welschen Gastes‹*
05. 06. **Benjamin Allgaier** (Klassische Philologie/Gräzistik)
Vorstellung der Dissertation: *The Epigraphic Dimension of Classical Greek Historiography*
12. 06. **Michael R. Ott** (Ältere deutsche Literaturwissenschaft)
Vorstellung der Habilitationsschrift: *Die Germanistik und ihr Mittelalter. Textwissenschaftliche Interventionen*
19. 06. **Harald Drös** (Geschichtswissenschaft/Epigraphik)
Vorstellung des Akademien-Projekts »*Deutsche Inschriften*« nebst Beispielen
26. 06. **Tobias Bulang** (Ältere deutsche Philologie)
Projektvorstellung: *Kommentar zu Johann Fischarts »Daemonomania Magorum«*
03. 07. **Sylvia Brockstieger** (Neuere deutsche Literaturwissenschaft)
Projektvorstellung: *Wissensordnung und Biographie: Kalkulierte Handschriftlichkeit in der gedruckten Wissenskultur der Frühen Neuzeit (16. und 17. Jahrhundert)*
10. 07. **Sarina Tschachtli** (Ältere deutsche Literaturwissenschaft)
Projektvorstellung: *Briefe als materiale Kommunikation in der Literatur des 12. bis 17. Jahrhunderts*
17. 07. **Stephanie Béreiziat-Lang** (Romanistik/Hispanistik)
Projektvorstellung: *Körperbeschriftungen: Text und Körper in den iberischen Literaturen der Vormoderne*
24. 07. [Prüfungswoche – gegebenenfalls freier Termin für Projektvorstellungen & Abschlussarbeiten]

Veranstaltungskommentar: Mitte des Jahres 2019 endet die zweite Phase des Heidelberger Sonderforschungsbereichs 933 (»Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typographischen Gesellschaften«). Dieses Ende, das idealerweise auch den Anfang der dritten Phase einläutet, bietet die Gelegenheit, zurück und voraus zu blicken. Im Forschungskolloquium des Sommersemesters werden wir uns mit der bisherigen und zukünftigen (mediävistischen) Projektarbeit im Sonderforschungsbereich beschäftigen sowie die Ergebnisse und zukünftigen Vorhaben diskutieren.

Moodle-Passwort: FoKo2019